

Zeitschrift: Heimkunst : Mitteilungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich
Herausgeber: Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich
Band: - (1906)
Heft: 4-7

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerb.

Die Offizielle Verkehrskommission Zürich veranstaltet in Verbindung mit dem Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich einen Wettbewerb für schweizerische und in der Schweiz niedergelassene Künstler zum Entwurf eines

Aussen-Plakats

das die Stadt Zürich hinsichtlich ihrer Bedeutung, ihrer malerischen Lage, sowie der Naturschönheit ihrer Umgebung empfiehlt.

Die **Bedingungen** sind folgende:

Die Auffassung des Entwurfs wird nicht auf das landschaftliche Bild beschränkt, der Künstler hat für die Darstellung vollkommene Freiheit.

Verlangt wird ein Bild in Breitformat von höchstens 90/120 cm. Der Entwurf soll in Lithographie und in vier Farben ausgeführt werden können. Als Text sind in kräftiger, leserlicher Schrift die Worte: „**Zürich** — Schweiz“ anzubringen.

Eingabetermin: 1. Februar 1907.

Die Entwürfe sind mit Kennwort unter Beifügung eines verschlossenen, den Namen des Urhebers enthaltenden Briefumschlags **portofrei** an das **Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich** einzusenden, welches die nicht prämierten Arbeiten den betreffenden Künstlern Anfang März 1907 wieder zustellen wird.

Für **Preise** stehen Fr. 2800. — zur Verfügung:

Ein erster Preis zu Fr. 1500. —

„ zweiter „ „ „ 800. — und

„ dritter „ „ „ 500. —

Das Preisgericht behält sich jedoch das Recht vor, die Preise gegebenenfalls anders abzustufen.

Als Preisrichter wurden gewählt die Herren:

Dr. C. H. Bär, Architekt, Zürich.

Phil. Birchmeier, Präsident der Offiziellen Verkehrskommission, Zürich.

Dr. E. Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, Mitglied der Offiz. Verkehrskommission, Zürich.

Prof. Moser, Architekt, Karlsruhe.

Stadtrat **Dr. H. Mousson**, Zürich.

Fr. O. Pestalozzi-Junghans, Mitglied der Zürcher Kunstgesellschaft.

Prof. J. de Praetere, Direktor des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich.

Dr. Hans Trog, Kunstschriftsteller, Zürich.

Oberst **Ulrich**, Architekt, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft.

Kunstmaler **G. Ernst Würtenberger**, Zürich.

Die Ergebnisse werden am 15. Februar 1907 in folgenden Zeitungen publiziert:

„Neue Zürcher Zeitung“, Zürich,

„Zürcher Post“, Zürich,

„Schweizerische Bauzeitung“, Zürich,

„Heimkunst“, Zürich.

Vom 15.—28. Februar 1907 wird in einem geeigneten Lokale in Zürich eine Ausstellung sämtlicher eingereichten Entwürfe veranstaltet.

Für etwaige Beschädigungen der eingesandten Entwürfe auf dem Transportwege übernimmt die Kommission keinerlei Verantwortung.

Kunsthandlung: Schwarzer & Cie.

Bahnhofstrasse 51
3. Mercatorium

Zürich I

« » Telefon 2176 « »
Tramitation :
Pelikanstrasse—Augustinergasse

Denkbar größte Auswahl

Kunstblätter, gerahmt und ungerahmt:

Gravüren

(schwarz und koloriert)

Radierungen
Photographien, Aquarelle

von Leonhard Steiner

Photochrome, Künstlerdrucke,
Originalwerke u. Radierungen,
Steindrucke, Holzschnitte

der „MAB“, Vereinigung der Schweizer Künstler für
Graphik, wie Anner, Burger, Cunz, Eicher, Dr. Gampert,
Kreidolf, Liner, Sigg, Stiefel, Welfi, Wieland, Würten-
berger, v. Wyß etc.

Prachtvolle Neuheiten:

Photographie-Sammel-Rahmen,
Photographie-Rahmen, Ständer

Plastische Figuren:

Terra-Cotta, Fayence, Marmor, Bronze, Porzellan
Beleuchtungs-Figuren Uhren

Spiegel:

Rasierständer, Handspiegel,
Toiletten-, 3teilige Spiegel

Atelier für Einrahmungen.
Rahmen- und Passe-Partout-Fabrikation.

Goldleistenfabrik in Altfelfen.

Eigene Werkstätten für Kunstrahmen.

Alphons Bruckmann

Graphische
Anstalten



München
Lothstrasse 1

Anfertigung von
Klischees aller
Reproduktions-
arten

☐ Schnellste
☐ und erstklassige
☐ Ausführung

Kostenanschläge stehen zur Verfügung

REICHHALTIGES LAGER SÄMTLICHER
BUCHBINDEREI-BEDARFSARTIKEL

WASER & CO - ZÜRICH

MASCHINEN - WERKZEUGE

☐ VERGOLDE-GERÄTE ☐

LEDER - LEINENSTOFFE - BUNTPAPIERE
ETC. ETC.

Sachgeschäft für die gesamte graphische Industrie

Joseph Magg

Zürich
Wiesenstraße 17

Begründer 1880

Genf
28, Avenue du Mail



**Ständiges großes Lager aller
✻ Maschinen und Utensilien ✻
für die graphische Branche**

Generalvertretungen für die Schweiz:

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie., A.-G.,
Frankenthal

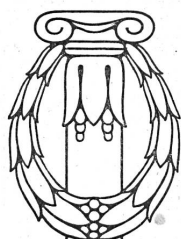
Rockstroh & Schneider Nachf., A.-G., Dresden-Heidenau
(Viktoria-Steindruckpressen)

Kaff & Ehinger, G. m. b. H., Stuttgart, Farbenfabriken
Maschinenfabrik Kempnerwerk Nürnberg (Stereotypie)

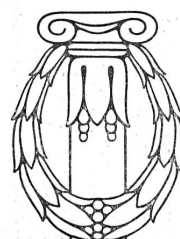
Roman Scherer, Luzern Holzsutensilien, Regale,
Holzschriften und Galvanoplastik

Reparaturwerkstätte.

Erstklassige Fabrikate. ✻ Man verlange ✻ Coulaute Bedingungen.
Kostenanschläge



KUNSTHANDLUNG A. & M. WEIL
VORM. H. WEIL-HEILBRONNER
ZÜRICH



PERMANENTE
AUSSTELLUNG
KUNSTGEWERBLICHER
≡ GEGENSTÄNDE ≡
FÜR ZIMMER- UND WANDSCHMUCK

EINRAHMUNGEN

IN EINFACHER BIS REICHSTER AUSFÜHRUNG

≡ DEKORATIVE FIGUREN ≡
IN MARMOR, BRONCE, TERRA-COTTA

A. NEUPERT, ZÜRICH

Löwenplatz-
Usterstr. 10

3 Minuten vom Hauptbahnhof

Erstes Spezialgeschäft für Mal- und Zeichen-Utensilien



GRÖSSTES LAGER IN

Öl-, Aquarell-, Tempera-, Guache-, Pastell-, Porzellanfarben etc.
Mal- und Zeichenpapiere, Blocks, Skizzenbücher, Malkästen, Mal-
leinwand, Staffeleien, Malvorlagen, Schriften, Lehrbücher etc.



Hermann Seidler's
 ❧ Kunsttöpfereien ❧
Konstanz zum Plözenhof
 Goldene Medaille St. Louis 1904



Firmen-Anzeiger



Möbel und Dekoration A.-G.

Möbelfabrik, Tapiserie

Objets d'Art.

Metropol Zürich I.

Schwarzer & Cie. Zürich

Goldleisten-, Rahmen- und Passe-Partout-
Fabrik, Spiegelmanufaktur.
Kunsthändler und Einrahmungsgeschäft.

M. Kreutzmann Zürich I

37 Rämistrasse 37

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe

Technische und architektonische, sowie kunstgewerbliche
Werke aller Art und aller Stilarten, französischer, deutscher
und englischer Herkunft.

Teilzahlungen.

Auswahlsendungen.

Baessler & Drexler

BUCH- u. KUNSTHANDLUNG
ZÜRICH I * Limmatquai 34.

Teppichweberei Fr. Barb. Meili.

Knüpftteppiche, Gobelins
und Reparatur-Arbeiten.
Steinhaldenstr. 15 ENGE, ZÜRICH II u. Alfred Escher-Platz 2.

A. Wiskemann-Knecht, Zürich Zentralhof

Erstes Spezialgeschäft feiner Haushaltungsgeräte, Kunst- und
Luxus-Artikel. Erstklassige hervorragende Fabrikate.

SEIDEN-GRIEDER ZÜRICH

F. SURBER, Graveur

ZÜRICH I o KAPPELERGASSE 17
Gravier-Arbeiten jeder Art.
Siegel, Papierprägestempel
Kautschuk u. Metallstempel

FRITZ AMBERGER

vorm. David Bürkli, Zürich
Buch- und Kunst-Druckerei

H. F. BOLLER

KUNST- UND BAUSCHLOSSEREI
ZÜRICH UND DIETIKON.

A. AMMANN-RABUS

vormals Büchi & Cie.

Fraumünsterstrasse 19
Porzellan, Kristall, Haushaltungs-
und Luxusartikel.

SPEZIALITÄT:
Reichgeschliffene Kristall-Waren.

M. SCHOEFFTER, TAILLEUR

BAHNHOFSTRASSE 83 ZÜRICH.

Erstklassige Neuheiten in prima englischen Stoffen.

Ehrendiplom ZÜRICH 1894

Höchste Auszeichnung für ganz ausserordentliche Leistungen.

THEOPH. BIGLER

Nachfolger von F. Boller
Tapiserie * Ameublement * Dekoration.

Hch. Lips Wwe.

MÖBELFABRIK, TAPISSERIE
Löwenstrasse-Gerbegasse 7-9.

SCHUSTER & Co

ZÜRICH ST. GALEN

MODERNE TEPPICHE
LINOLEUM
ORIENT-TEPPICHE

GEWERBEHALLE

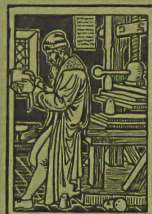
der Zürcher Kantonalbank
Grosses Möbellager

Wiederkehr, Widmer & Co.

Zürich * Bern
Möbelstoffe, Teppiche, Linoleum.



GEGR.



1715

BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI
FRITZ AMBERGER
VORM. DAVID BÜRKLI, ZÜRICH

ERSTKLASSIGE OFFIZIN
FÜR KUNSTPFLEGE IM
BUCHDRUCK MIT SEHR
REICHER AUSWAHL AN
SCHRIFTEN UND ORNA-
MENTEN JEDER STILART

Telephon 3598

Telephon 3598

Theoph. Bigler

Nachf. von F. Boller

Sihlhofstrasse 32

■ Zürich I. ■

Atelier für moderne Innendekoration.
Anfertigung von Möbeln nach Ent-
würfen im neueren Stil.
Zeichnungen und Voranschläge gratis.

GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH

Fraumünsterstrasse 8 beim Metropol

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT
für Techniker, Maler
und Liebhaberkünste.

Farben für Aquarell-, Öl-, Dekorations-,
Tempera-, Porzellan-Malerei etc. in über
40 verschiedenen vollständigen Sortimenten
auf Lager.

Studien - Malkästen, Staffeleien,
Feldstühle, Chassis, Malleinwand.

Zeichen- und Malvorlagen.



KUNSTGEWERBESCHULE DER STADT ZÜRICH

LEHRWERKSTÄTTEN FÜR KUNSTINDUSTRIE

Die Schule bezweckt die künstlerische Ausbildung von Arbeitskräften beiderlei Geschlechts für die verschiedenen Zweige des Kunstgewerbes. Sie gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. **Fachschule für Graphische Kunst** (Typographie, Lithographie, Buchbinderei).
2. **Fachschule für Innendekoration** (Möbel, Beleuchtungskörper und andere Gegenstände).
3. **Fachschule für dekorative Malerei** (Farbabstimmung, Raum- und Flächenkunst, schablonierte Malerei).
4. **Fachschule für Textile Kunst** (Musterzeichnen und Patronieren für Seiden- und Möbelstoffe, Knüpftapete; Gobelins; Batikarbeiten; Weberei; Spitzenarbeiten; Stickerei).

ALLGEMEINE KLASSE für Zeichen- und Modellierunterricht, Naturstudien, Akt und Anatomie. Abendkurse für dekorative Malerei, Innendekoration und Graphische Kunst.

LEHRWERKSTÄTTEN, in denen die Arbeiten von den Naturstudien und Entwürfen bis zum fertigen Gegenstand praktisch ausgeführt werden.

In Verbindung mit der Anstalt steht das Kunstgewerbemuseum mit seinen Sammlungen und einer Bibliothek von ca. 10000 Fachwerken und 150 Zeitschriften.

DER UNTERRICHT IST UNENTGELTLICH. Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt, dagegen haben die Zugelassenen eine Probezeit von längstens 6 Wochen durchzumachen. Das Schuljahr 1907/8 beginnt mit 1. Mai. Die Einschreibungen finden im Laufe des April statt. Reglement und Lehrplan werden auf Verlangen versendet.

Ernst Straub

— Constanz — Zürich I — Strassburg —
— (Baden) — — (Elsass) —

Werkzeuge und Maschinen

Feinste Qualität und moderne Konstruktion
— für Holz- und Metallbearbeitung —

Voranzeige des Kunstgewerbe- Museums der Stadt Zürich.

Der MUSEUMSVERLAG wird im Frühjahr 1907 mit der Herausgabe einer Serie von

Beiträgen zur ästhetischen Kultur

beginnen, welche in Einzelbänden erscheinen wird.
Band I: C. F. A. VOYSEY, Grundlagen der Volkskunst.

Band II: H. P. BERLAGE, Die neue Architektur.

Band III: DOUGLAS COCKERELL, Buchbinderkunst.

Sieben weitere Bände, welche in Vorbereitung sind, werden die Serie zum Abschluss bringen. Auflage 200 pro Band nummeriert.

Dieselben werden mit einer neugeschnittenen Schrift, auf englischem Handpapier in Oktavformat und auf eigener Presse gedruckt.